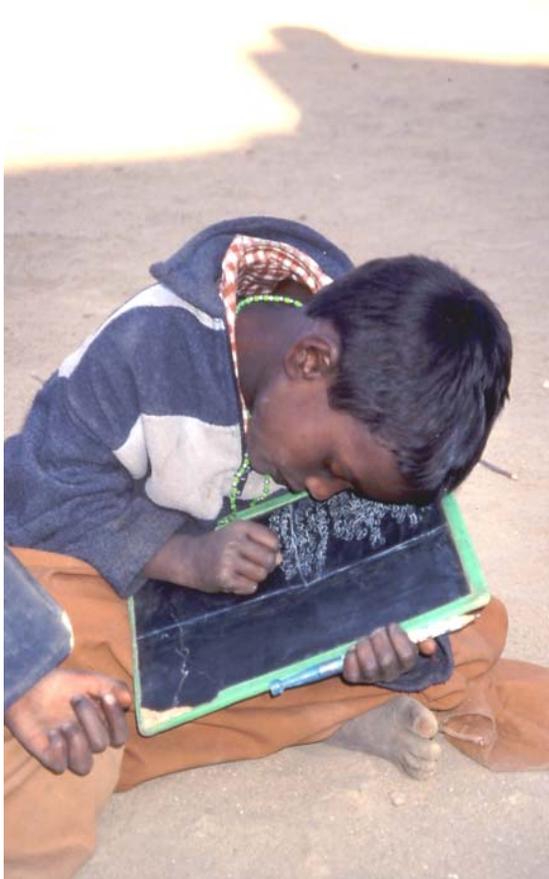


Little Flower



Ausbildung und Förderung
für Kinder und Frauen
in Südindien

Little Flower ist auf Initiative des indischen Zen-Meisters Pater AMA Samy SJ entstanden. P. AMA Samy lebt in dem Meditationszentrum »Bodhi Zendo« bei Kodaikanal (etwa 80 km nordwestlich von Madurai) in Tamil Nadu /Südindien; einige Monate im



Jahr lehrt er in Europa.

Vom Bodhi Zendo aus erfolgt die Auswahl, Koordination und Überprüfung der Little Flower-Projekte.



Bodhi

Zendo

Little Flower fördert indische Projekte, die konkrete Arbeit vor Ort leisten. Die Zielgruppe sind arme Familien in Südindien, vorwiegend deren Kinder und Frauen. Schwerpunkte der Arbeit sind:

- Förderung von Schul- und Berufsausbildung,
- Gesundheitsversorgung
- Hilfe in Notlagen.

In den Projekten sind ausschließlich indische Mitarbeiter/-innen angestellt. Alle europäischen Mitarbeiter/-innen von Little Flower arbeiten ehrenamtlich.

Die Projekte »Pearl«, »Uppuparai« und »Individuelle Hilfen« wurden von Little Flower gegründet; die Kosten dieser Projekte trägt Little Flower. Die anderen Projekte erhalten Zuschüsse.

Little Flower finanziert sich über Spenden. Alle Spenden werden an Little Flower in Indien weitergeleitet.

Das Kindermissionswerk in Aachen gibt Zuschüsse zur Arbeit von Little Flower.

Little Flower ist als gemeinnützig anerkannt.

ooooooo

Im folgenden wird jedes Projekt kurz beschrieben:

PEARL – People's Education for Action among Rural Landless

Das Projekt PEARL arbeitet seit 1994 südöstlich von Madurai im Ramanathapuram-Bezirk.

Das Zentrum in Paramakudi bietet Kindern Abendunterricht, Ausbildungseminare sowie Stipendien für die Aufnahme in ein Schulheim, das ihnen eine regelmäßige Schulbildung ermöglicht.



Ein Ausbildungsprogramm für Mädchen und Frauen lehrt sie berufliche Fähigkeiten. Dadurch können sie ihren Status in der Gesellschaft neu bestimmen.

Mit einem Klein-Kredit-Programm, an dem inzwischen ca. 2000 Frauen aus dreißig Dörfern beteiligt sind, verbessern diese Frauen ihre ökonomische Lage, sie schaffen sich die Grundlage für eine eigene Existenz.



Eine Gruppe junger Frauen bestickt Grußkarten für ihren Lebensunterhalt. Ohne diese Arbeit bliebe ihnen nur gesundheitsgefährdendes Arbeiten in der Baumwollmühle oder in der Ziegelfabrik.

Mitarbeiter von PEARL betreuen eine der ärmsten Randgemeinden, die traditionell vom Vogelfang lebt. In Notzeiten schlugen sie sich bisher mit dem Betteln der Frauen und Kinder durch.



Die Frauen werden jetzt durch das Klein-Kredit-Programm und in Selbsthilfegruppen zum Sparen und zur Eigenständigkeit angeleitet.

Von ihren Kindern, die bis heute keine Chance hatten eine Schule zu besuchen, gehen mittlerweile

viele in die Schule und erhalten zusätzlichen Unterricht durch PEARL.

INIGO CHILDREN'S HOME in Poyya Vilakku (Perumal Malai)

Das 1994 gegründete Projekt ist ein von Jesuiten geleitetes Heim für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Es bietet Kindern von Ausgestoßenen (Dalits) und Ureinwohnern (Adivasis) aus den Kodaikanal-Bergen Unterkunft.

Zur Zeit leben etwa 100 Kinder in diesem Heim. Sie werden von älteren Mädchen aus den Dörfern der Kinder und von drei Lehrern betreut und besuchen die von Little Flower geförderte Grundschule in Uppuparai.

○○○○○○

KARISAL in Alangulam

Dies ist ein ebenfalls von Jesuiten geführtes Heim für Schulkinder aus armen Familien. Viele Menschen, vor allem aber Kinder dieser sehr trockenen Region arbeiten für wenig Geld in Feuerwerks- und Streichholzfabriken, eine gefährliche und gesundheitsschädliche Arbeit. Das im Jahr 1996 gegründete Schulwohnheim »Muthan Illam« bietet den Kindern die Alternative, Bildung und Wissen zu erwerben.

Neben dem Kinderheim ist das Karisal-Projekt bestrebt, durch weitere Programme das Leben der Menschen in dieser Region zu erleichtern.

○○○○○○

ALEXIS GESUNDHEITZENTRUM in Muthupatti

Die indische Kultur hat eine sehr alte Tradition der Kräutermedizin. Das Alexis Gesundheitszentrum von Schwester Belina ist ein Versuch, diese wertvollen Behandlungsmethoden, die in den letzten Jahrzehnten durch westliche Einflüsse verdrängt wurden, wieder einzuführen. Heimische Kräuter werden kultiviert und für die medizinische Anwendung aufbereitet.

Ferner bieten die Nonnen des Serviten-Ordens, die das Projekt betreuen, bedürftigen Frauen sowie

Frauen in Not Zuflucht und Ausbildungsmöglichkeiten.

UPPUPARAI

In dem Dorf Uppuparai, in der Nähe des Bodhi Zendo gelegen, leben etwa 250 Familien, neben den ursprünglichen Einwohnern viele Flüchtlinge aus Sri Lanka. Die Menschen arbeiten überwiegend als Tagelöhner, viele leben unterhalb der Armutsgrenze.



Angesichts der Vielzahl von Problemen im Dorf begann Little Flower, den Bewohnern zu helfen.



Little Flower unterstützt die Frauen in ihrem Bestreben nach Eigenständigkeit. Es wurden sechs Frauen-Selbsthilfegruppen ins Leben gerufen. Neben dem Klein-Kredit-Programm baute Little Flower gemeinsam mit den Frauen die Produktion von Geschenk- und Gebrauchsartikeln auf, die u.a. im Bodhi Zendo zum Verkauf angeboten werden.

Die von Little Flower unterhaltene Grundschule besuchen jetzt 200 Kinder. Jeden Nachmittag bietet Little Flower in den Schulräumen zusätzlichen Unterricht an.



Es wurde ein Fond eingerichtet, der den Eltern die Hälfte der Ausgaben für den Schulbesuch ihrer Kinder erstattet.

Little Flower unterstützt Jugendliche nach Schulabschluß bei einer Berufs-

ausbildung.

Bei Krankheit erhalten die Einwohner als Erstversorgung Medikamente im Bodhi Zendo. Im Notfall werden sie in ein Krankenhaus gebracht.

SCHULPROJEKTE

Neben der Grundschule in Uppuparai fördert Little Flower zwei weitere Schulprojekte in der Nähe von Madurai:

- an einer Höheren Schule werden ca. 30 Freiplätze für Kinder von Flüchtlingen aus Burma finanziert;
- es wird die schulische Ausbildung ehemaliger Kinderarbeiter unterstützt.

Beide Schulprojekte werden von Nonnen geleitet.

○○○○○○

INDIVIDUELLE HILFEN

»Individuelle Hilfen« umfasst eine allgemeine Unterstützung für arme Familien, medizinische Hilfe, Wasserversorgungsprojekte oder Nothilfe für die Reparatur von Häusern sowie die Schulausbildung oder eine besondere Schulung für einzelne Kinder.

Diese Einrichtung wird von hilfebedürftigen Menschen in der näheren und mittlerweile auch weiteren Umgebung des Bodhi Zendo in Anspruch genommen. Oft erfolgt diese Hilfe auf Empfehlung des jeweiligen Gemeindepfarrers.

Die Anträge werden in einer Arbeitsgruppe des Bodhi Zendo beraten und entschieden.

Das Projekt »Individuelle Hilfen« hat sich in den letzten Jahren sehr ausgeweitet.

○○○○○○





Kinder der Schule in Uppuparai
**SIE KÖNNEN UNS
 UNTERSTÜTZEN DURCH**

- Einzelspenden
- die Abnahme von handgestickten Grußkarten



(eine Liste mit allen zur Verfügung stehenden Kartenmotiven schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu)

Kontakt: Sonja Leeb, Regensburg
 Tel. 0049 – (0)941 – 703 708
 e-mail: leebso@hotmail.com

- die Übernahme von Patenschaften

Kontakt: Barbara Hofmann, Regensburg
 Tel. 0049 – (0)941 – 586 27 16
 e-mail: parasamgate@freenet.de

oooooooo

SPENDENKONTO

Kto-Nr. 10 100 9621
 BLZ 508 635 13 – Volksbank Odenwald

bei Überweisungen aus anderen Ländern:
 IBAN: DE26508635130101009621
 BIC: GENODE51MIC

oooooooo



Frauen des PEARL-Projektes besticken Grußkarten

KONTAKTADRESSEN

in Deutschland

Geschäftsstelle:
 Little Flower e.V. c/o Christian Herde
 Valleystr. 25 – D-81371 München
 Tel. 0049 – (0)89 – 725 31 67
 e-mail: herde@BauNetz.de

Barbara Hofmann
 Am Brixener Hof 11 – D-93047 Regensburg
 Tel. 0049 – (0)941 – 586 27 16
 e-mail: parasamgate@freenet.de

Dr. Margita Heinzmann
 Hirtenaue 50 – D-69118 Heidelberg
 Tel. 0049 – (0)6221 – 800 709

in Österreich

Helga Huemer
 Dehenwangerstr. 25 – A-4540 Bad Hall
 Tel. 0043 – (0)7258 – 2815

in der Schweiz

Rosmarie Kaufmann
 Neuschellstr. 16 – CH-6314 Unterägeri
 Tel. 0041 – (0)41 – 750 21 25
 e-mail: rose.kaufmann@bluewin.ch

in den Niederlanden

Guus van Osch
 Bommelsedijk 11 – NL-3258 LA Den Bommel
 Tel. 0031 – (0)187-611 467
 e-mail: guus.vanosch@planet.nl

in Indien

Little Flower c/o Bodhi Zendo
 Perumal Malai
 Kodaikanal 624 104 Indien
 e-mail: mail@bodhizendo.org

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.bodhizendo.org